



St. Marien aktuell

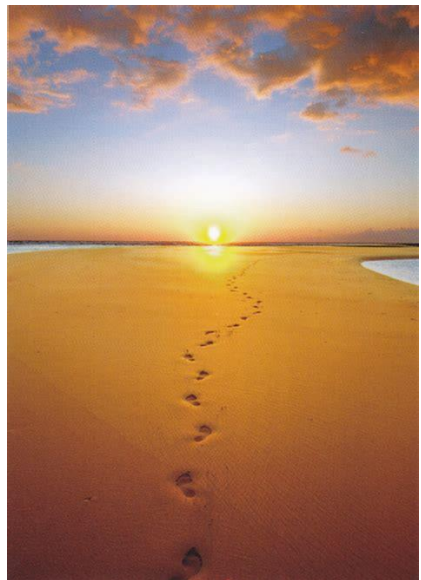
Ausg. 35 – 2020 | Woche vom 30.08. bis 06.09.2020

22. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus 16, 21-27

Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten. Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht schmecken, bis sie den Menschensohn in seinem Reich kommen sehen.



Getraut werden in dieser Woche in St. Clemens:

- Christian und Anna Maria Niebrügge

Herr, begleite die Eheleute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Magdalena Wilhelm, früher Bernsmeyerweg

Herr, gib ihr und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Bitte bringen Sie eigene Gesangbücher mit oder laden Sie sich die Lieder des Sonntags von unserer Homepage oder vom Newsletter auf Ihr Smartphone oder drucken Sie sich die Liedtexte aus.

Samstag, 29.08.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.00 Uhr – Hl. Messe für die Glatzer Wallfahrer – St. Clemens
(Großdechant Jung)

10.00 Uhr – Pilgersegnen – Radpilger – Kirchplatz St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Peter Stimberg

Sonntag, 30.08.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Gebetsgedenken in bestimmter Meinung

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Alfers)

10.00 Uhr – Erstkommunionmesse Brüder-Grimm-Schule – St. Clemens (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Jahresmesse für die Verstorbene Johanna Plewa

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

14.30 Uhr – Erstkommunionmesse Brüder-Grimm-Schule – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Pilgermesse Seliger Nils Stensen Lengerich, Ladbergen, Leeden, Lienen, Tecklenburg, Kattenvenne und St. Peter und Paul Brochterbeck – St. Clemens (AP)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für die Domkirche in Münster bestimmt.

Montag, 31.08.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

11.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle Bernsmeyer-Haus

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 01.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie Bruns
und für die Verstorbene Elisabeth Jansen,
für die Leb. und Verstorbenen der Familie Tieskötter

11.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle Bernsmeyer-Haus

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 02.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

11.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle Bernsmeyer-Haus

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 03.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

11.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle Bernsmeyer-Haus

17.00 Uhr – Rosenkranzgebet – St. Clemens

18.00 Uhr – Adoration for Vocation – Eucharistische Anbetung –
Gnadenkapelle

Herz-Jesu-Freitag, 04.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – St. Clemens

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Ludger Laumann und die
Verstorbenen der Familie Laumann-Löbke,

für den Verstorbenen Heinz Kosmann und die Verstorbenen der Familie,

für die Leb. und Verstorbenen der Familie Brockmeyer,

für die Leb. und Verstorbenen der Familie Wibbelt-Leising,

für die Verstorbenen Heinz, Karl und Anni Decker

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Ss. Cornelius und Cyprianus

Jahresmesse für die Verstorbene Maria Denis

11.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle Bernsmeyer-Haus

13.00 Uhr – Brautmesse für Anna Maria Romero Wenz und Christian Niebrügge – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 05.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

11.00 Uhr – Dankmesse zur Verabschiedung der Schwestern von Maria Stella Matutina – Clemens

13.30 Uhr – Brautmesse für Jintu Johny und Sebastian Amal im syrisch-malabarischen Ritus – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie Saphörster, Thoers, Röhring und Bleckmann

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

Sonntag, 06.09.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt mit St. Mauritius Nordkirchen – St. Clemens (D)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Bernhard und Klara Kerkhoff

10.00 Uhr – Hl. Erstkommunionmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (La)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Johannes Voß und Detlev Schütte

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

13.00 Uhr – Pilgermesse St. Regina Drensteinfurt – St. Clemens (AP)

14.30 Uhr – Erstkommunionmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

Corona-Kollekte - Weltkirchlicher Sonntag des Gebets und der Solidarität mit den Leidtragenden

Infos und Einladungen zum Sonntag, 30. August

Erstkommunion 2020

Traditionell feiern wir in St. Marien unsere Erstkommunionen in der Osterzeit. Da dies wegen der Corona-Bestimmungen in diesem Jahr nicht möglich war, sind nun der August und September die Monate unserer großen Erstkommunionfeiern:

Am Sonntag, den **30. August 2020** gehen insgesamt 24 Kinder der **Brüder-Grimm-Schule** um 10.00 Uhr und 14.30 Uhr in St. Clemens zur Erstkommunion.

Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Sonntagsmessen **nicht öffentlich** sind, um den Familien und Verwandten der Erstkommunionkinder die wenigen Plätze zu garantieren, die die geltenden Abstandsregeln zulassen. Wir bitten besonders unsere 10-Uhr-Messbesucher um Verständnis und bitten Sie, auf andere Sonntagsmessen unserer Kirchengemeinde auszuweichen.

Auch wenn die gemeinsame Erstkommunionvorbereitung für die Kinder schon einige Monate her ist, hoffen wir doch, dass sich Kinder und Familien auf ‚ihren‘ besonderen Tag freuen und auf die Begegnung mit Jesus im Brot des Lebens innerlich gut vorbereitet haben. Alle Gläubigen unserer Kirchengemeinde bitten wir noch einmal um ihr begleitendes Gebet für die Erstkommunionkinder und ihre Familien. Den Katechetinnen und Katecheten danken wir ganz herzlich für ihre Bemühungen, die Kinder in den christlichen Glauben etwas tiefer einzuführen.

Allen Erstkommunionkindern wünschen wir von Herzen eine wunderbare Begegnung mit Christus und eine harmonische Feier im Kreise ihrer Familien!
Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen und Propst Michael Langenfeld

Fahnen der Wallfahrtsgilde für die Erstkommunionfeiern

Auch in diesem Jahr besteht für die Eltern der Kommunionkinder unserer Kirchengemeinde St. Marien die Möglichkeit, sich die gelb-weißen Wallfahrtsfahnen der Wallfahrtsgilde Telgte für die Ausschmückung von Haus und Hof anlässlich der diesjährigen Erstkommunionfeiern gegen eine Leihgebühr von 2,50 Euro pro Stück auszuleihen. Die Fahnen können an folgenden Tagen, jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr, vom Garagenplatz am "Mühlenhof", Kardinal-von-Galen-Platz, abgeholt werden:
Erstkommunion Brüder-Grimm-Schule, Samstag, 29.08.2020
Erstkommunion Christophorusschule, Samstag, 05.09.2020

Die Fahnen können ohne Anmeldung abgeholt werden.

Infos und Einladungen zur Woche 31.8. bis 5.9.2020

Einladung zu einer indischen Hochzeit

Liebe Schwestern und Brüder,

wir möchten Sie und Euch gerne zu einer indischen Hochzeit im syromalabarischen Ritus einladen.

Wir, das Brautpaar Amal und Jintu, kommen aus der Heimatgemeinde von Pater Ephrem aus Kerala.

Die Brautmesse findet am 5. September 2020 um 13.30 in der St. Clemens - Kirche statt.

Im Anschluss daran gibt es, gemäß den Hygiene- und Abstandsregeln einen kleinen Empfang auf dem Kirchplatz, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



Foto: Pater Ephrem bei der Trauung seiner Cousine in Indien

Danke

Im Namen unserer Kirchengemeinde St. Marien und unseres Seelsorgeteams, aber auch ganz persönlich sage ich Frau Monika Manthey ganz herzlich Danke für über 20 Jahre Dienst an den Menschen im Haus Maria Rast! Ich danke Gott, dass die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen in Ihr eine Leiterin hatten, die immer den ganzen Menschen mit seinen körperlichen, geistigen und seelischen Belangen im Blick hatte. Nicht umsonst hat das Haus Maria Rast einen tadellosen Ruf in Telgte und darüber hinaus, was das ‚Menschliche‘ und ‚Religiöse‘ angeht!

Mit unserem Dank verbinde ich die besten Wünsche für einen wohlverdienten Ruhestand in Unbeschwertheit, was im beruflichen Alltag eher selten geworden ist.

Liebe Frau Manthey, Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen! Vielen Dank für Ihre Herzlichkeit und Nähe, die Sie verschenkt haben!

Propst Michael Langenfeld

Liturgie – Gebete und Gottesdienste in Zeiten von Corona

➤ Eucharistiefiern im Fernsehen

Sonntag, 30. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr K-TV

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein
bei Wemding

Sonntag, 06. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr ZDF

Sankt Sixtus in Haltern am See

Sonntäglicher Hausgottesdienst

Hausgottesdienst zum 22. Sonntag im Jahreskreis

30. August 2020

Ein anspruchsvolles Evangelium erwartet uns heute: Es thematisiert Leiden, Tod und Auferweckung Jesu und fordert von denen, die zu Jesus gehören wollen, über das Lippenbekenntnis hinaus konkrete Nachfolge ein, d.h. das Auf-Sich-Nehmen des eigenen Kreuzes und das Antwortgeben mit dem eigenen Leben auf die täglichen Herausforderungen im Sinne Jesu.

ERÖFFNUNG

Lied „Morgenglanz der Ewigkeit“ – GL 84

V Das Kreuz erinnert uns daran, dass wir uns zu Jesus bekennen und mit ihm auf dem Weg sind. Daher beginnt jeder Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen, mit dem wir uns jetzt ganz bewusst bezeichnen wollen:

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vater
s und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Amen.

Gebet

V Allmächtiger Gott, von dir kommt alles Gute.
Pflanze in unser Herz
die Liebe zu deinem Namen ein.
Binde uns immer mehr an dich,
damit in uns wächst, was gut und heilig ist.
Wache über uns und erhalte, was du gewirkt hast.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
A Amen.

SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Matthäus Mt 16,21-27 (Seite 1)

BETRACHTUNG

Es ist eine Binsenweisheit: Niemand kommt am Kreuz vorbei, selbst wenn jemand mit dem Christentum nichts am Hut hat. Es ist allgegenwärtig in unserem Alltag. Es gibt persönliche und weltweite Katastrophen, für die augenscheinlich niemand etwas kann und solche, die von Menschen gemacht und verursacht sind. Wir leiden an uns selbst und an, mit oder unter anderen und fügen selbst anderen Leid zu. Unsere Sprache kennt „durchkreuzte“ Pläne, Menschen, die „aufs Kreuz gelegt wurden“ oder „ein schweres Kreuz zu tragen haben“.

Wegkreuzungen zwingen zur Entscheidung, Gipfelkreuze sind das Ziel der Bergsteiger, Kreuze am Straßenrand erinnern an Unfallopfer, Wegkreuze laden zur Besinnung ein. Als Schmuckstück oder religiöses Symbol wird das Kreuz um den Hals getragen, in christlichen Wohnungen an die Wand gehängt. Leider ist im Namen des Kreuzes auch viel Schlimmes passiert, haben sich Menschen in falsch verstandener Kreuzesnachfolge auf krankmachende

Weise „aufgeopfert“. Daher ist es umso wichtiger, die befreiende Botschaft in diesem Evangelium neu zu entdecken.

Fragen zur persönlichen Besinnung und zum Austausch

- Was steckt hinter der Reaktion des Petrus auf die Erklärung Jesu?
- Jesus erteilt Petrus eine heftige Abfuhr. Wozu fordert er ihn - und auch mich - auf?
- Was ist es, „was die Menschen wollen“? – Was will ich?
- „Wenn einer hinter mir hergehen will...“: Wie verstehe ich die Aufforderung Jesu zur Nachfolge? – Was ist „mein“ Kreuz?
- „Leben verlieren – Leben finden“: Was ist damit gemeint?
- „Die ganze Welt gewinnen, dabei sein Leben einbüßen“: Was kommt mir dazu in den Sinn? – Was ist wirklich wichtig im Leben?
- Was kann ich in der Nachfolge Jesu bewirken?
- Wo kann ich in Gesellschaft, Politik und Kirche positive Auswirkungen gelebten Christseins entdecken?
- Welchen Impuls nehme ich aus dem heutigen Evangelium mit in die neue Woche?

ANTWORT IM GEBET

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen Liebe und Leben zu schenken.

Verfasser unbekannt

Fürbitten

Wenn der Gottesdienst in Gemeinschaft gefeiert wird, führt V wie folgt zu den Fürbitten hin und lädt nach einer Stille dazu ein, die Bitten auszusprechen

Ich spüre nach, was jetzt in mir nachklingt: Vom Evangelium, vom Impuls, von den Fragen, vom Gespräch, vom Gebet. Ich höre hin, welche Bitten sich dazu in mir formen...

Stille

Ich bin eingeladen, meine Bitten vor Gott auszusprechen oder sie in Stille vor ihn hinzutragen.

Vaterunser

V Wir lassen unser Beten einmünden in das Gebet, das Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat.

Dazu stehen wir auf und stehen aufrecht mit ausgebreiteten Armen da.

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

SEGENSBITTE

V Der lebendige Gott segne uns, er lasse uns wachsen in allem Guten und bestärke uns auf dem Weg der Nachfolge: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied „Hilf, Herr meines Lebens“ – GL 439

Kollekte am 6. September



Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder,

die Corona-Pandemie hat die Welt nach wie vor fest im Griff. Die Infektionen haben weitreichende Folgen. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich, nicht wenige enden tödlich. Die notwendigen Schutzmaßnahmen erschweren aber auch generell die menschlichen Beziehungen. Insbesondere die älteren Menschen, aber auch die Kinder leiden darunter.

Corona bedroht auch das öffentliche Leben und die Wirtschaft. In unserem Land sind viele Betriebe und Unternehmen in ihrer Existenz bedroht, was Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit für viele Frauen und Männer mit sich bringt.

Als Kirche sind wir auch betroffen: Ein reges Gemeindeleben ist kaum möglich und die Gottesdienste können nur eingeschränkt gefeiert werden.

Zugleich stellen wir aber auch fest, dass es uns in Deutschland weitaus besser geht als den allermeisten Menschen in anderen Ländern und Weltgegenden. Die Armen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sind von der Corona-Krise ungleich schwerer betroffen als wir.

In dieser dramatischen Lage sind auch wir in Deutschland gefordert. Als Deutsche Bischofskonferenz rufen wir deshalb gemeinsam mit unseren Bistümern, den kirchlichen Werken und den Orden zu einem „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ auf. Er soll in allen Kirchengemeinden am 6. September 2020 begangen werden. Die Gläubigen sind eingeladen, sich an diesem Tag über die Konsequenzen der Pandemie weltweit zu informieren und für die Leidtragenden in aller Welt zu beten. Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die Corona-Hilfe in der Weltkirche – bei der Kollekte oder auf anderen Wegen.

Beten wir und helfen wir! Zeigen wir als Christen, was uns angesichts dieser globalen Krise aufgetragen ist.

Vorschau

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 beginnt – Elternabende im September

Anders als in den vergangenen Jahren beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion für die Kinder der 3. Klassen schon im November. Eine Gruppe von engagierten Eltern und Pfarreiratsmitgliedern hat das bisherige Konzept überarbeitet. Damit die Eltern über den Verlauf der Vorbereitung informiert sind und ihr Kind anmelden können, bekommen sie in diesen Tagen die Einladung zum Elternabend per Post geschickt. Eltern, die diese Einladung nicht bekommen haben oder deren Kind keine der Telgter Grundschulen besucht sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Termine der Elternabende:

- Don-Bosco-Schule: Mittwoch, 9. September 2020 20.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal von Galen-Platz 11-15
- Marienschule: Montag, 14. September 2020, 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 11-15
- Brüder-Grimm-Schule: Dienstag, 15. September 2020, 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 11-15

➤ Christophorusschule, Donnerstag, 17. September 2020, 20.00 Uhr im Pfarrheim Westbevern, Engeldamm 1

Sollten Sie an Ihrem Termin nicht können, ist es auch möglich den Elternabend einer anderen Schule zu besuchen.

An diesen Abenden ist auch schon die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung möglich. Dazu bitte einen Nachweis der Taufe (meist im Familienstammbuch) mitbringen.

Ansprechpartnerin für die gesamte Erstkommunionvorbereitung ist Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen, ☎ 93 23 1-31 oder lemmen-pm@bistum-muenster.de aufgetragen ist.

Aus dem Klösterchen

In dieser Woche feiern wir mit den Schwestern wieder von Montag bis Freitag um 11.00 Uhr eine hl. Messe in der Kapelle des Christoph-Bernsmeyer-Hauses.

Herzliche Einladung auch zu den Gebetszeiten der Schwestern:

Montag bis Freitag: 10.45 Uhr Mittagsgebet

17.30 Uhr Vesper

18.00 bis 20.15 Uhr Anbetung

Aktuelle Informationen unter: www.kloster-telgte.de

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

